

der Pulverbestandtheile, das Zeichnen derselben, Untersuchung der fremden Bestandtheile als schwierigste Aufgabe. Die diagnostisch besonders interessanten Bestandtheile der Pulver werden durch stärkeren Druck hervorgehoben. Mikroskopisches Studium der Pharmazeuten. Vor- und Nachtheile der in Fabriken hergestellten Drogenpulver. Hinweis auf die sehr selten durchzuführende quantitative chemische Analyse der Pulver, wogegen die mikroskopische nicht versagt. Spezieller Theil. I. Die Rinden. Sehr genaue Erläuterung der einzelnen Elemente. Im analytischen Schlüssel werden bei jeder Rinde die Haupt- und Einzelbestandtheile, die Farbe derselben, die diagnostisch wichtigsten Punkte und die Präparation genau angeführt, worauf zur Erklärung der Abbildungen geschritten wird. Es werden behandelt: *Cortex Aurantii fructus*, *C. Cascarillae*, *C. Cinchonae succirubrae*, *C. Cinnamomi chinensis* (feines und grobes Pulver), *C. Citri fructus*, *C. Condurango*, *C. Frangulae*, *C. Granati*, *C. Quercus*, *C. Quillajae*. Es folgt die Tabelle zur Bestimmung der officinellen Rindenpulver, welche sehr lehrreich ist. II. Die Hölzer, mit derselben Anordnung. Erläutert werden: *Lignum Guajaci*, *L. Quassiae jamaicense*, *L. Sassafras*.

Von Rhizomen: *Rhizoma Calami*, *Rh. filicis*, *Rh. Galangae*, *Rh. Hydrastis*, *Rh. Iridis*, *Rh. Veratri*, *Rh. Zedoariae*, *Rh. Zingiberis*, von Knollen: *Tubera Aconiti*, *T. Jalapae*, *T. Salep*, von Wurzeln *Radix Althaeae*, *R. Angelicae*, *G. Colombo*, *R. Gentianae*, *R. Ipeacacuanhae*, *R. Liquiritillae Rossica*, *R. Ononidis*, *R. Ratanhiae*, *R. Rhei*, *R. Sarsaparillae*, *R. Senegae*, *R. Taraxaci cum herba*, *R. Valerianae*.

Die lithographirten Tafeln sind sehr instructiv und tadellos in jeder Richtung. Die Bilder dürfen nicht rein objectiv sein, weil sonst gewisse Zelltrümmer vorherrschen würden, welche diagnostisch oft die geringste Bedeutung haben; im Bilde müssen die Zellen und Zell-complexe besonders hervorgehoben werden. Es wurden mit Absicht die Pulver einer bestimmten Kategorie bei gleicher Vergrößerung abgebildet; diagnostisch besonders interessante Bestandtheile werden aber bei grösserer Deutlichkeit auf den Tafeln wiederholt.

Matouschek (Reichenberg).

Personalnachrichten.

Ernannt: Dr. **Achille Forti** (Verona) zum correspondirenden Mitglied des Königl. Instituts für Wissenschaft und Litteratur in Venedig.

Habilitirt: Dr. **Ubaldo Ricca** bei der Kgl. Universität in Genua für Botanik.

Gestorben: Am 14. Mai in Neapel **Frederico Delpino**, ordentl. Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens der Kgl. Universität in Neapel. Der bekannte Biolog wurde in Chiavari (Ligurien) am 17. Dezember 1833 geboren.

Ausgegeben: 20. Juni 1905.

Commissions-Verlag: E. J. Brill in Leiden (Holland).

Druck von Gebrüder Gotthelf, Kgl. Hofbuchdrucker in Cassel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: [Personalnachrichten. 640](#)